

Ex Oriente Lux Info 62

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Reisefreundinnen und Reisefreunde,

neben den hoffentlich nützlichen Informationen zu aktuellen politischen Themen, zu Veranstaltungen sowie interessanten Sendungen in Funk und Fernsehen möchten wir Ihnen heute eine Reise ans Herz legen, die wir außer der Reihe (und außerhalb unseres Kataloges) in Kooperation mit dem Kulturnetz Kassel organisieren:

Studienreise in die Europäische Kulturhauptstadt 2012 Maribor/Marburg, die slowenische Hauptstadt Ljubljana/Laibach, die Julischen Alpen mit Isonzotal, die slowenische Adriaküste mit Piran/Pirano und Koper/Capo d'Istria und nach Triest/Trieste/Trst (21.-30.9.2012)

Das detaillierte Programm mit Reisepreis und Leistungsbeschreibung finden Sie unter <http://www.eol-reisen.de/zusatzreise-maribor.pdf>. Buchen können Sie die Reise formlos per E-Mail, Brief oder telefonisch. Unsere großartige slowenische Kollegin Amalija Maček und Thomas Reck würden sich freuen, Sie auf dieser besonderen, nur einmal angebotenen Reise zu begleiten.

Viel Vergnügen bei der Lektüre wünschen

Jürgen Bruchhaus, Thomas Reck, Sofija Onufriv und Fanny Stroh

Informationen zu aktuellen politischen und gesellschaftspolitischen Themen im Internet:

Russland: Stillstand statt Reformen

<http://www.dw.de/dw/article/0,,15966246,00.html>

Es gebe viele neue Gesichter, sagte der russische Premierminister Dmitri Medwedew bei der Vorstellung seiner Regierung. Doch Kritiker verweisen darauf, dass die Schlüsselminister ihre Posten behalten konnten.

Eurovision und Menschenrechte in Baku

<http://www.dw.de/dw/article/0,,15888936,00.html>

In Aserbaidschan findet Ende Mai das Finale des Eurovision Song Contest statt. Menschenrechtler wollen die Veranstaltung nutzen, um auf Demokratie-Defizite aufmerksam zu machen.

Der "Grand Prix" ist eine politische Inszenierung

<http://www.dw.de/dw/article/0,,15965645,00.html>

Olga Grjasnowa ist eine erfolgreiche deutsche Jungautorin. Zum Eurovision Song Contest fährt sie nach Baku, ihre Heimatstadt. Sie will sehen, wie die Machthaber den Wettbewerb zur Imagepflege nutzen.

Polen: Ultras gezähmt, Stadien sicher?

<http://www.dw.de/dw/article/0,,15969493,00.html>

Als die UEFA die EURO an Polen und die Ukraine vergab, bereiteten nicht fehlende Stadien die größten Sorgen, sondern die gewaltbereiten Hooligans. Inzwischen aber sind diese in Polen wohl unter Kontrolle.

Veranstaltungshinweise

Berlin, 29.5., 18.30 Uhr: Präsentation der ukrainischen analytischen Zeitschrift "Krytyka" (www.krytyka.com) auf Ukrainisch/Deutsch und der Vortrag von Prof. George G. Grabowicz (Harvard University) "Shevchenko Studies Today" auf Englisch. Rotes Rathaus, Louise-Schroeder-Saal, Rathausstraße 15, 10178 Berlin. Eintritt frei. Anmeldung unter biener@krytyka.com

München, 30.5., 19.30 Uhr: Informationsabend "Die Ukraine und die EURO 2012: Herausforderung für Politik, Wirtschaft, Gesellschaft und den Sport selbst". Landwehrstraße 11, 80336, München.

Berlin, 30.5., 19.00 Uhr: "Umerziehung" durch Folter - Das Experiment von Pitesti (Rumänien). Filmvorführung und Diskussion. Deutsche Kinemathek, Potsdamer Str. 2, Berlin-Mitte. Anmeldungen unter Tel.986082413 oder a.kockisch@stiftung-hsh.de.

Berlin, 5.6., 19.00 Uhr: Frühlingserwachen?! Russische Künstler/innen und Kulturschaffende entwerfen Visionen für ein Russland der neuen Generation. Roter Salon, 10178 Berlin, Rosa-Luxemburg-Platz 1. Eintritt 5,- Euro, ermäßigt 3,- Euro. Info unter <http://www.boell.de/calendar/VA-viewevt-de.aspx?evtid=11377&crtpage=2>

Köln, 5.6., 19.00 Uhr: Fußball! Sport, Politik und Kommerz in Ost- und Ostmitteleuropa - Die Fußball-Europameisterschaft 2012. Mit Vorträgen über die Ukraine, Polen, Russland und Tschechien. Lew Kopelew Forum, Neumarkt 18a, 50667 Köln. Info: <http://www.kopelew-forum.de/>

Berlin, 8.6., 18.00 Uhr: Ausstellungseröffnung "Willimowski, Klose, Podolski & Co. Oberschlesier in der deutschen und polnischen Nationalmannschaft". Amerika-Haus, Hardenbergstr. 22-24, 14053 Berlin. Anschließend Fußball-Fete Futbol Frajda 2012 mit Public-Viewing zum Auftakt der Fußball-Europameisterschaft 2012. Anmeldung unter 030/71389213 oder dpgberlin@t-online.de.

Berlin, 8.6., 17.00 Uhr: Euro 2012, Kultur im Quartier. Fußballkulturelles Festival mit diversen Veranstaltungen. Ort: Alter Postbahnhof, Straße der Pariser Kommune 8, 10243 Berlin. Eintritt frei. Info unter: <http://www.mitost.org/ueber-uns/euro-2012/kultur-im-quartier.html#c13961>

Berlin, 11.-12.6.: Russlands Zukunft – Traum und Wirklichkeit. Friedrich-Ebert-Stiftung, Konferenzsaal, Hiroshimastraße 17, 10785 Berlin. Anmeldung bis zum 1.6. unter 030/26935-9250 oder E-mail (katharina.groene@fes.de). Info unter: <http://www.dgo-online.org/events/>

Köln, 12.6., 20.00 Uhr: Lesung aus "Die russischen Fracht" von Oleg Jurjew, mit Harry Rowohlt. Kunstsalon, Brühler Straße 11-13, 50968 Köln.

Düsseldorf, 20.6., 20.00 Uhr: Lesung aus "Die russischen Fracht" von Oleg Jurjew, mit Harry Rowohlt. Zakk, Fichtenstraße 40, 40233 Düsseldorf.

Berlin, 26.6., 19.30 Uhr: Grenzgänger – auf Reisen in Mittel- und Osteuropa. Eine Lesung und Filmvorführung mit Olga Grjasnowa, Michal Hvorecký und Stefan Schwieterf. Literarisches Colloquium Berlin, Am Sandwerder 5, 14109 Berlin. Eintritt frei. Info: www.lcb.de

Aktuelle Fernsehtipps

Sonntag, 27.5., 18.30-19.30., ARD: Im Osten was Neues. Polen und die Ukraine vor der EM. ARD-Moskau-Korrespondentin Ina Ruck und ARD-Polen-Korrespondent Ulrich Adrian haben die beiden Länder bereist und beeindruckende Bilder und Geschichten gesammelt, abseits des großen Fußballfestes.

Montag, 28.5., 19.15-20.15., ZDF: Rendezvous im wilden Osten. Wenige Wochen vor Beginn der Fußball-Europameisterschaft 2012 in Polen und in der Ukraine reisen ZDF-Reporter Anne Gellinek und Armin Coerper durch die Gastgeberländer. Sie treffen Menschen, die ihnen berichten, was sie sich ganz persönlich von dem "Fußballmärchen" erhoffen.

Dienstag, 29. 5., 07.30-08.15., WDR: Mit der Dampflok durch Polen. Der Film lässt einen staunen über Technik und Logistik der Eisenbahn und findet abseits der großen Straßen die kleinen Geschichten, die einem so viel erzählen über unsere Nachbarn im Osten.

Dienstag, 29.5., 21.30-22.20., arte: Ukraine – Demokratie mit Hindernissen. Erstausstrahlung. Der Film erzählt die Geschichte der Ukraine aus der Sicht der Menschen, die sie von der Sowjetära bis heute selbst erlebt haben: alle Präsidenten der Ukraine, internationale Fachleute in der Diaspora und Menschen aus dem Volk wie Miroslawa Leschenko, Völkermord- und Gulag-Überlebende und Heckenschützin im Zweiten Weltkrieg. Folge 1.

Mittwoch, 30.5., 16.45-17.30., arte: Die Swanen – Leben mit den Ahnen. Film erzählt über das Volk der Swanen im Nordwesten Georgiens, das fast noch im Mittelalter lebt und archaische Traditionen pflegt. Von Andreas Lünser.

Donnerstag, 31.5., 13.30-14.30., SWR: Planet Wissen. Polen – wunderschön und widersprüchlich. Eine Dokumentation.

Freitag, 1.6., 13.30-14.30, SWR: Planet Wissen. Ukraine – Das fremde Land im Herzen Europas. Eine Dokumentation.

Samstag, 2.6., 07.50-08.50, WDR: Planet Wissen. Ukraine – Das fremde Land im Herzen Europas. Eine Dokumentation.

Sonntag, 3.6., 10.15-11.00., MDR: Wildes Rumänien. Land der Bären und Wölfe. Ein Film.

Sonntag, 3.6., 19.45-20.15., arte: Zu Tisch in ... Maramures. Eine Region im Norden Rumäniens, kurz vor der ukrainischen Grenze.

Dienstag, 5.6., 16.15-17.00., 3sat: Polen für Anfänger. Ein Roadmovie. Kurt Krömer, der Komiker aus Berlin-Neukölln der Kabarettist und Autor Steffen Möller, der berühmteste deutsche Gastarbeiter in Polen reisen zusammen durch Polen - im Zug und im Fiat Polski.

Dienstag, 5.6., 17.00-17.45., 3sat: Der Bernsteinzug – Eine Reise durchs Baltikum. Die Dokumentation begleitet eine 50-köpfige Reisegruppe auf ihrer 14-tägigen Fahrt.

Dienstag, 5.6., 22.45-00.15., ARD: Livland. Ein Film von Volker Koepp über eine historische Landschaft im Baltikum, die Estland und Lettland umfasst.

Mittwoch, 6.6., 17.35-18.30, 3sat: Glück und Pech in St. Petersburg. Zwei Schweizer zwischen Herz und Kommerz. Ein Film.

Donnerstag, 7.6., 14.30-15.30, MDR: Ukraine – zwischen Kiew und Krim. Eine Erkundungsreise durch die verschiedenen Regionen der Ukraine.

Donnerstag, 7.6., 15.15.-16.00., NDR: Das Donaudelta – das fremde Welt der Sümpfe. Im äußersten Osten Rumäniens bildet Donau ein riesiges Delta, eine Wunderwelt der Natur.

Donnerstag, 7.6., 17.10-15.45, ZDF: hallo Deutschland – mondän. Reich und schön am Schwarzen Meer. Ein Film über Kiewer Modewelt und die reiche Jugend in Odessa.

Freitag, 8.6., 10.05-10.20., rbb: Schätze der Welt: Lemberg – Auferstanden aus Erinnerungen.

Sonntag, 10.6., 19.45-20.15., arte: Zu Tisch in... Moldawien.

Sonntag, 10.6., 23.15-00.00., ZDF: Immer Richtung Osten. Wolfgang Büscher wandert zu Fuß von Breslau nach Lemberg, ein Weg von rund 700 Kilometern.

Montag, 11.6., 02.05-02.50, ZDF: Sankt Petersburg – die Stolze. ZDF-Korrespondentin Anne Gellinek zeigt, wie die Menschen an der Newa leben und feiern, aber auch, wie sie sich den Herausforderungen der neuen Ära stellen.

Montag, 11.6., 02.50-03.35, ZDF: Tallinn – die Ungeduldige. Ein Film vom ZDF-Korrespondent Armin Coerper.

Montag, 11.6., 03.35-04.20, ZDF: Odessa – die Weltoffene. Ein Film vom ZDF-Korrespondentin Cornelia Schiemenz.

Dienstag, 12.6., 00.15-01.45., ZDF: The other Chelsea. Ein Film von Jakob Preuss über Donezk und den FC "Schachtar Donezk".

Donnerstag, 14.6., 11.30-12.15., NDR: Zwischen Krim und Karpaten. Mit Ruslana – Siegerin des Eurovision Song Contest 2004 durch die Ukraine.

Aktuelle Radiotipps

Samstag, 26.5., 11.05-12.00., Deutschlandradiofunk: Gesichter Europas. Ganz nah und doch so fern - Leben an der litauisch-weißrussischen Grenze. Mit Reportagen von Anja Schrum und Ernst-Ludwig von Aster.

Samstag, 26.5., 16.05-17.00, Deutschlandradio Kultur: Über das jüdische Fest Schawuot. Von David Vogel.

Samstag, 26.5., 23.05-00.00., BR- Klassik: Musik der Welt. Circus Moldova oder Hardcore Moldovanesc. "Musik der Welt" lädt daher ein, vor die Haustür zu schauen und zu hören: in einen lebhaften, bunten Strudel aus Rumänen, Russen, Roma, Ukrainern, Bulgaren, Gagausen.

Sonntag, 27.5., 08.05-08.30., Bayern 2: Katholische Welt. Fußball-EM auf Kosten der sozial Schwachen? Im Schatten des Stadions. Die vergessenen Menschen von Kiew. Von Antje Dechert.

Sonntag, 27.5., 13.05-13.30., Bayern 2: Die israelischen Ultraorthodoxen – ein Blick in eine vormoderne Welt. Von Sebastian Engelbrecht.

Sonntag, 27.5., 21.05-22.00., NDR Info: Das Hörspiel. Eine Frau flieht von einer Nachricht. Nach dem gleichnamigen Roman von David Grossman. Teil 2.

Samstag, 2.6., 11.05-12.00., Deutschlandradiofunk: Gesichter Europas. Lwiw statt Lwow - Wo die Ukraine ukrainisch ist. Mit Reportagen von Christoph Kersting.

Sonntag, 3.6., 13.05-13.30., Bayern 2: radioZeitreisen: Die Geschichte der ukrainischen "Todeself". Wie ukrainische Fußballer eine Wehrmachtself besiegten. Von Thomas Grasberger.

Sonntag, 3.6., 17.30-18.00., Deutschlandradio Kultur: Anstoß im Osten. Die EM in Polen und in der Ukraine. Von Ernst-Ludeig von Astern.

Sonntag, 3.6., 21.05-22.00., NDR Info: Das Hörspiel. Eine Frau flieht von einer Nachricht. Nach dem gleichnamigen Roman von David Grossman. Teil 3.

Dienstag, 5.6., 19.30-20.00., Deutschlandradio Kultur: Ein Bild oder Tausend Worte. Die literarische Reportage in Polen nach Ryszard Kapuscinski. Von Waclaw Stawny.

Dienstag, 5.6., 20.05-21.00., NDR Kultur: Feature über Ludwig Zimmerer, Journalist und Übersetzer, der 1956 als erster westdeutscher Journalist in Warschau gearbeitet hat. Von Jadwiga Korte.

Mittwoch, 6.6., 22.05-23.00., SWR2: Orange oder grau – die Ukraine zwischen Hoffnung und Verzweiflung. Von Pauline Tillmann.

Freitag, 15.6., 14.55-15.00., SWR2: Widmar Puhl stellt den Roman "Oktoberplatz" von Martin von Arndt vor, dessen Handlung in Minsk spielt.

Dienstag, 19.6., 08.30-08.58., SWR2: "Ich versuche jeden zu retten". Das Leben des Wehrmachtsoffiziers Wilm Hosenfeld. Von Gregor Papsch.